

Der rheinhessischen Identität nachspüren

Mainz, 23.06.2016 | Pressemitteilung

Ansprechpartner
Abteilung Kommunikation

Martin Eich
06131 148-8509
martin.eich@mvb.de

Mainzer Volksbank eG
Neubrunnenstr. 2
55116 Mainz

www.mvb.de

- **Mainzer Volksbank (MVB) und Kunstverein Eisenturm Mainz eröffnen Ausstellung zum 200-jährigen Jubiläum Rhein Hessens**
- **Überregionales Künstler-Symposium interpretiert Rhein Hessens**
- **Ausstellung vom 24.06. bis 26.08.2016 geöffnet**

Ein besonderes Geschenk zum rheinhessischen Jubiläum

Die Mainzer Volksbank (MVB) und der Kunstverein Eisenturm Mainz machten der Region Rhein Hessens zum 200-jährigen Jubiläum schon 15 Tage vor dem eigentlichen Festakt ein ganz besonderes Geschenk. Mit der Ausstellung „Das Rhein Hessens-Symposium“ zeigt die MVB für die kommenden neun Wochen Kunstwerke von 16 überregionalen Künstlerinnen und Künstlern, die Rhein Hessens auf Ihre ganz eigene Art interpretiert haben.

Rund 200 Gäste sind zur Ausstellungseröffnung ins MVB-Forum nach Mainz gekommen und konnten die ersten Blicke auf die imposante Kunstaussstellung werfen. Uwe Abel, Vorstandsvorsitzender der MVB, freute sich über die zahlreichen Besucher und beschrieb das einzigartige Geschenk an Rhein Hessens mit ebenso freudigen Worten: „Die Ausstellung zeigt, wie vielfältig und eindrucksvoll Rhein Hessens sein kann. Sie macht die Region erfahrbar und deshalb freue ich mich, dass die MVB ein so inspirierendes und kreatives Geschenk machen kann.“

Impulswoche in Rhein Hessens

Im Sommer 2015 wurden 15 Künstler zu einer Impulswoche nach Rhein Hessens eingeladen, um der Identität der Region nachzuspüren und die Eindrücke in Kunstwerke zu bannen. Die Werke des sechzehnten Künstlers, Guido Ludes, werden post mortem ausgestellt. Er verstarb im

Jahr 2014, beeindruckt aber noch heute durch seine imposanten Werke zu Rheinhessen. Zur Eröffnung führte Kunsthistoriker Dr. Otto Martin die anwesenden Gäste in die künstlerischen Interpretationen ein und machte deutlich, wie die Mentalität der in Rheinhessen lebenden Menschen und ihre Haltung ihrer Heimat gegenüber in den Kunstwerken sinnlich erfahrbar gemacht wurden.

Auch Dietmar Gross, Vorsitzender des Kunstverein Eisenturm Mainz und Kurator der Ausstellung, ist begeistert: „Ein Gesamtkunstwerk aus unterschiedlichen gestalterischen Positionen, die in ihrer Vielschichtigkeit und Ambivalenz das Selbstverständnis dieses Landstriches transparent machen. Den Künstlern gilt mein Dank, denn dieses Projekt wäre ohne sie nie möglich gewesen.“

Ausstellung offiziell eröffnet

Noch bis zum 26. August ist die Ausstellung im MVB-Forum, Neubrunnenstraße 2, 55116 Mainz geöffnet. Von Montag bis Freitag, 9:00 bis 18:00 Uhr, können die Werke von Andreas Mattern, Bern Koblicheck, Dagmar C. Ropertz, Felix Roth, Heike Negenborn, Marc Taschowsky, Martin Kosa, Michael Apitz, Philipp H. Steiner, Ralf Scherfose, Susanne Maurer, Sven Schalenberg, Susanne Mull, Sebastian Walter-Lilienfein, Karol Rousin und Guido Ludes (†) in Augenschein genommen werden.

